

Eine Feier mit Tanz, Musik und ganz viel Herz

Bewohner des Seniorenzentrums genießen Gemeinschaft und das Duo Sonnenherz bei Oktoberfest

id – Das Motto ist eher angig. Viel wichtiger ie fröhliche Stimmung, emeinsame Schunkeln ngen. Feiern stehen bei bewohnern des Senio- ntrums hoch im Kurs, nterstrichen sie beim rferfest im Bistro.

Stimmungsgarant er- n sich dabei erneut In- g Rath und Bernd Lo- Das Duo Sonnenherz öhnte die Senioren mit nten Klängen und Lie- Beim Kufsteinlied san- lie Musiker gemeinsam den schunkelnden Be- nern – und ebenso ein- nig bejahten die Bewoh- lie gesungene Frage, ob der alte Holzmichel lebt. Während Bernd rt bereits den nächsten enhauer anstimmte, te Ingeborg Rath mit ei- Bewohnerin. Die Freude bistro war allen Beteilig-



Sängerin Ingeborg Rath wagte ein Tänzchen mit einer Bewo- nerin; Bernd Losert lieferte die passende Begleitmusik.



Am Nagelbalken stellten diese beiden Herren ihre Treffsicher- heit mit einem Hammer unter Beweis.

FOTOS: GREIN

dem Anlass entsprechend im Dirndl gekommen.

An einem Nagelbalken testeten die Bewohner ihre Treffsicherheit – dies gelang auffällig gut. Schwerer fiel ihnen das Schätzspiel: So musste erraten werden, wie viele kleine Salzbrezeln in einem Bierkrug waren. Auf den Gewinner wartete ein Piccolo.

Und weil das Motto an diesem Nachmittag Oktoberfest war, durfte auch der Anstich eines kleinen Bierfasses sowie der Verzehr des Gerstensaftes nicht fehlen. Zur Krönung des stimmungsvollen Nachmittages hatte die Küchenmannschaft eine Überraschung für die Senioren vorbereitet: Der Tag klang bei Leberkäse und Kartoffelsalat aus. Die Bewohner freuen sich bereits jetzt auf die nächste Feier im Seniorenzentrum. dg

ten anzusehen. Mindestens genauso wichtig für das Gelingen der Veranstaltungen: das Harmonisieren von ehren- und haupt-

amtlichen Mitarbeitern mit den Bewohnern. Aufmerksam und liebevoll – so lässt sich der Umgang am Besten beschreiben. So wurde viel

gelacht und getanzt. „Ein großes Rahmenprogramm braucht es an diesen Nachmittagen nicht“, weiß Angelina Hoffmann, Leitung

Sozialer Dienst. Sie hatte gemeinsam mit ihrem Team für blau-weiße Dekoration an den Tischen gesorgt und manche Mitarbeiterin war